

Kampagne Olivenöl aus Palästina – Herbst 2022

„Ina outra senda“ – ein anderer Weg

Liebe Freundinnen und Freunde der „Kampagne Olivenöl aus Palästina“

Wie gut, dass es die „Kampagne Olivenöl aus Palästina“ immer wieder und immer noch gibt! Auch dieses Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, diese wunderbare Kampagne in Freiburg und Umgebung zu unterstützen. (s.u.)

Die Kampagne vom Herbst 2021 brachte trotz widriger Umstände – Corona, Wetter – ein erfreulich gutes Ergebnis. Sowohl, was die Gespräche mit Menschen betrifft wie auch den Verkaufserlös. Der konnte sogar noch etwas gesteigert werden gegenüber dem Vorjahr. Hier in Freiburg sind wir auch wieder in guter Weise Teil dieses Erfolges gewesen. Allen Beteiligten in der Schweiz und hier bei uns ganz herzlichen Dank! Wir freuen uns, wenn Sie der Kampagne weiterhin treu bleiben und vielleicht noch zu ihrer Verbreitung beitragen.

Die Entwicklung in den besetzten Gebieten in Palästina hat sich leider immer weiter verschlimmert. Teilweise in äußerst dramatischer Weise:

So hat das israelische „Verteidigungsministerium“ 6 Menschenrechtsorganisationen zu verbotenen „terroristischen Organisationen“ erklärt. Ausgerechnet! Es sind Organisationen, die konsequent für die Einhaltung der Menschenrechte eintreten. «Diesen sechs NGOs, die zu Terrororganisationen erklärt wurden, ist gemeinsam, dass sie alle aktiv waren, um Israels Verletzung der Menschenrechte in Dossiers zu dokumentieren und zu präsentieren für den International Criminal Court in Den Haag (ICC).» Jonathan Kuttub, palästinensisch-amerikanischer Anwalt. (s. „Extrakt“ Nr.34 „Augenzeugen zum Schweigen gebracht.“)

Aktuell droht 12 palästinensischen Gemeinden in Masafer Yatta (South Hebron Hills) die gewaltsame Vertreibung. Hauszerstörungen, Zwangsräumungen, Vertreibung und Siedlerattacken, abgesegnet durch ein Urteil des obersten israelischen Gerichts, sind seitdem Alltag.

Da braucht es immer wieder Mut, Ausdauer und Kreativität für einen anderen Weg.

«Ina outra senda» - ein anderer Weg (rätoromanisch) - ist ein Netzwerk von Aktivistinnen und Aktivisten mit Sitz in der Schweiz, das sich im Jahr 2020, inspiriert von der Vision und den Aktivitäten der israelisch-palästinensischen binationalen Bewegung «Combatants for Peace» zusammengeschlossen hat (www.cfpeace.com). «Ina outra senda» ist offen für alle interessierten Personen, die sich für eine friedliche Lösung des israelisch-palästinensischen Konflikts im Sinne einer grenzüberschreitenden Solidarität einsetzen wollen. Die Gruppe zielt darauf ab, eine friedliche Lösung durch einen respektvollen und konstruktiven Dialog zwischen Palästinensern und Israelis sowie zwischen allen betroffenen Parteien in der Schweiz zu fördern.“ (Extrakt 34)

„Ein Palästinenser und ein Israeli unterwegs zur Versöhnung“ ist eine Veranstaltungsreihe, bei der Rami Elhanan und Bassam Aramin über ihre Erfahrungen berichten. Beide haben im israelisch-palästinensischen Konflikt Angehörige verloren. Beide leben die Möglichkeit der Aussöhnung und der Überwindung der Trauer.

Am 22.11.2022 waren beide zu einem Vortrag in Freiburg. Es war zutiefst berührend, ihre authentische Botschaft der gelebten Versöhnung und Liebe, verbunden mit einer großen politischen Klarheit und Humor, zu erleben.

Und jetzt konkret zur diesjährigen Kampagne:

Die diesjährige Olivenernte war trotz aller Erschwernisse wieder gut. Das Öl hat wieder höchste Qualität: „Bio Extra Vergine.“ Es gibt wieder das wunderbare Gewürz Za`tar und die Fotokarten („Sympathiekarten“). Sowie die Geschenktaschen: www.olivenoel-palaestina.ch

Mit dem Verkauf zu **Solidaritätspreisen** (s.u.) in der Schweiz (und Deutschland) wird zusätzlich zu dem fairen Einkauf zur Existenzsicherung der Kleinbauern ein Überschuss erzielt, der an Projekte vor Ort in Palästina geht, mit denen die Kampagne in direkter Beziehung steht. s. Blatt 2: „Früchte der Freiwilligenarbeit.“

Gelebte Solidarität:

Die Unterstützung der Kampagne bedeutet einen sehr wichtigen Beitrag zur Unterstützung der palästinensischen Bevölkerung und des Friedens in Nahost. Zugleich eine Möglichkeit, sich selbst und seinen Liebsten etwas sehr Gutes tun (z.B. als Weihnachtsgeschenk!) - „Unser Genuss – ihre Zukunft“.

Hier die **Solidaritätspreise** (z.B. gehen pro Flasche 5-6.- € zurück in Projekte):

kaltgepresstes Bio Extra Vergine Olivenöl 0,5 l	18.- €
Za`tar, die köstliche traditionelle Gewürzmischung	5.- €
Sympathiekarten, verschiedene Motive, jede Karte	8.- €
Geschenktasche, Baumwolle, mit Schriftzug wie auf Ölfaschen	4.- €

Ab sofort können Sie wieder bestellen unter wb@wolfbergmann.de oder Tel 0761 / 70 78 35 56. Am besten mit Angabe zur gewünschten Abholung: entweder bei mir privat oder in der Praxis oder an den Adventssamstagen auf dem Marktplatz am Alten Wiehrebahnhof.

Hoch willkommen sind UnterstützerInnen für den Stand am Wiehremarkt.

Darüberhinaus wäre es schön, wenn sich ein oder 2 Menschen finden, die die Organisation der Kampagne (jeweils im Herbst) mit in die Hand nehmen. Und in der langfristigen Perspektive vielleicht auch ganz übernehmen.

Mit herzlichen solidarischen Grüßen
Wolf Bergmann

Freiburg, d.21.10.2022

Dr. med. Wolf Bergmann

wb@wolfbergmann.de

0761 / 70 78 35 56.